



Sammlung Theaterzettel

Rosenmontag

Hartleben, Otto Erich

1900-11-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 8. November 1900.

24. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Rosenmontag.

Eine Offizierstragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Gertrude Reimann		Hrl. Bürger.
Der rangälteste Hauptmann		Herr Loberg.
Hugo, von Marshall,	} Oberleutnants	Herr Tietsch.
Harold Hofmann,		Herr Göb.
Peter von Ramberg,		Herr Godek.
Paul von Ramberg,		Herr Steined.
Ferdinand von Grobisch,		Herr Edelmann.
Moritz Diesterberg,	} Leutnants	Herr Köfert.
Hans Rudorff,		Herr Köhler.
Benno von Kewitz,		Herr Weger.
Franz Glahn,		Herr Boifin.
Fritz von der Leyen, Fähnleinführer		Herr Rüdiger.
Dr. Friedrich Meisen, Stabsarzt		Herr Ernst.
August Schmitz, Kommerzienrath		Herr Jacobi.
Tirdemann, Sergeant und Oberordonanz		Herr Pecht.
Dreweß, Ordonananz		Herr Hildebrandt.
Heinrich Kettelbusch, Burche von Rudorff		Herr Lösch.
Joseph Wachowick, Burche von Glahn		Herr Füllkrug.

Offiziere, Fähnriche, Fähnleinführer und Ordonanzen.

Die Handlung spielt in einer rheinischen Garnison.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperrelog im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperrelog im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rangs, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im I. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	" .80 " "
Logen II. Rangs, 2. und 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	" .40 " "
Logen III. Rangs, 2. und 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Postbuchhandlung in Neustadt a. D.

Freitag, den 9. November 1900. 25. Vorstellung im Abonnement A.

Lucia von Lammermoor.

Oper in 3 Akten von Cammerone. Musik von Donizetti.

Anfang 7 Uhr.